

HEIGHLHOF THEATER

1. Akt:

Wir sehen die Hauptprobe zu dem Stück „Spaß muß sein“ (1. Akt).

2. Akt:

Wir sehen eine der Vorstellungen, diesmal aus einer anderen Perspektive!

3. Akt:

Wir sehen eine der „letzten“ Vorstellungen ...

Nach dem 1. und 2. Akt machen wir eine Pause von ca. 15 Minuten.
Getränke im Foyer



Nun ist vollendet ein Werk,
das weder des Jupiters Zorn
noch Feuer und Schwert zerstört,
noch der Zahn gefräßiger Zeiten“
(Ovid - Metamorphosen)

Der nackte Wahnsinn

(von Michael Frayn)

Do.,	04.07.	-	21 ⁰⁰ Uhr
Fr.,	05.07.	-	21 ⁰⁰ Uhr
Sa.,	06.07.	-	20 ⁰⁰ Uhr

Studentenwohnheim
Heighofstr. 64/66

U6 Klinikum Großhadern

Eintritt / Programm: 3.- DM

„Uns kommt nur noch die Kommödie bei.“ (F. Dürrenmatt)

Personen: (in der Reihenfolge ihrer Auftritte)

Dotty (Mrs. Clackett) - Frauke John
„Sardinien, Sardinien - ohne kann man es sich nicht
gemütlich machen.“

Lloyd (Regisseur) - Matze Felchner
„Ich fange an zu begreifen, wie Gott zumute war, als er da
draußen im Dunkeln saß und die Welt erschuf.“

Garry (Roger T.) - Roland Hamberger
„Entschuldige Lloyd, aber das mußte ganz einfach mal ge -
sagt werden, verstehst du.“

Brooke (Vicki) - Heidrun Hruschka
" ...- Wie bitte?"

Freddy (Philip B.) - Jens Schwerdtfeger
„Lloyd - entschuldige, es war wohl mal wieder mein Fehler!“

Belinda (Flavia B.) - Sabine Heinrichs
„Ach, was sind wir doch für ein wunderbares Team, sowas
von einem harmonischen Team“

Poppy (Regie-Assistentin) - Nicole Doubek
" ...zum ersten Akt auf die Bühne bitte!"

Tim (Inspizient) - Michael Adler
„Wo brennt's?" ... "Die Türen?"

Selsdon (Einbrecher) - Roland Kux
„Wann hab ich jemals von der Arbeit abhauen müssen, um
Männeken piß zu machen?..."

Regie: Frauke John
Igor Marsteller
Matze Felchner

Leitung: Igor Marsteller

Souffleuse: Kristina Sohlbach

Bühnenbau: Oliver Schäfer
Holger Schneider
Harry Adams
Markus Hernadi
Peter Brechenmacher
Thomas Aktas

Technik: Ulli Laubereau (Licht)
Michael Adler (Ton)

Wir danken:

den Atriumsbewohnern für Ihr Verständnis bei Proben und Aufführungen;
den Mitbewohnern, die dankenswerterweise für eine Zeit ohne Türe gelebt
haben; dem Olydorf (Bühne!); Didi (StuStaCulum);
den Tutoren des Wohnheims; der Montessori-Schule/Kinderzentrum;
Horst Volling für die Lichttechnik; Nils Volling (Spenden);
Pauline (Kasse); Tanja / Co. (Getränke); Conny (Video);
Constanze (Hose nähen); Michael (Layout); allen Fahrern;
Olaf; Magdalena; Elke; dem Studentenwerk (Kulturbüro / Fr. Ebentheuer)